



# Spix-Info

16. Jahrgang Juni 2021

Das Leben ist bunt. Wir helfen Ihnen, das wieder zu entdecken!



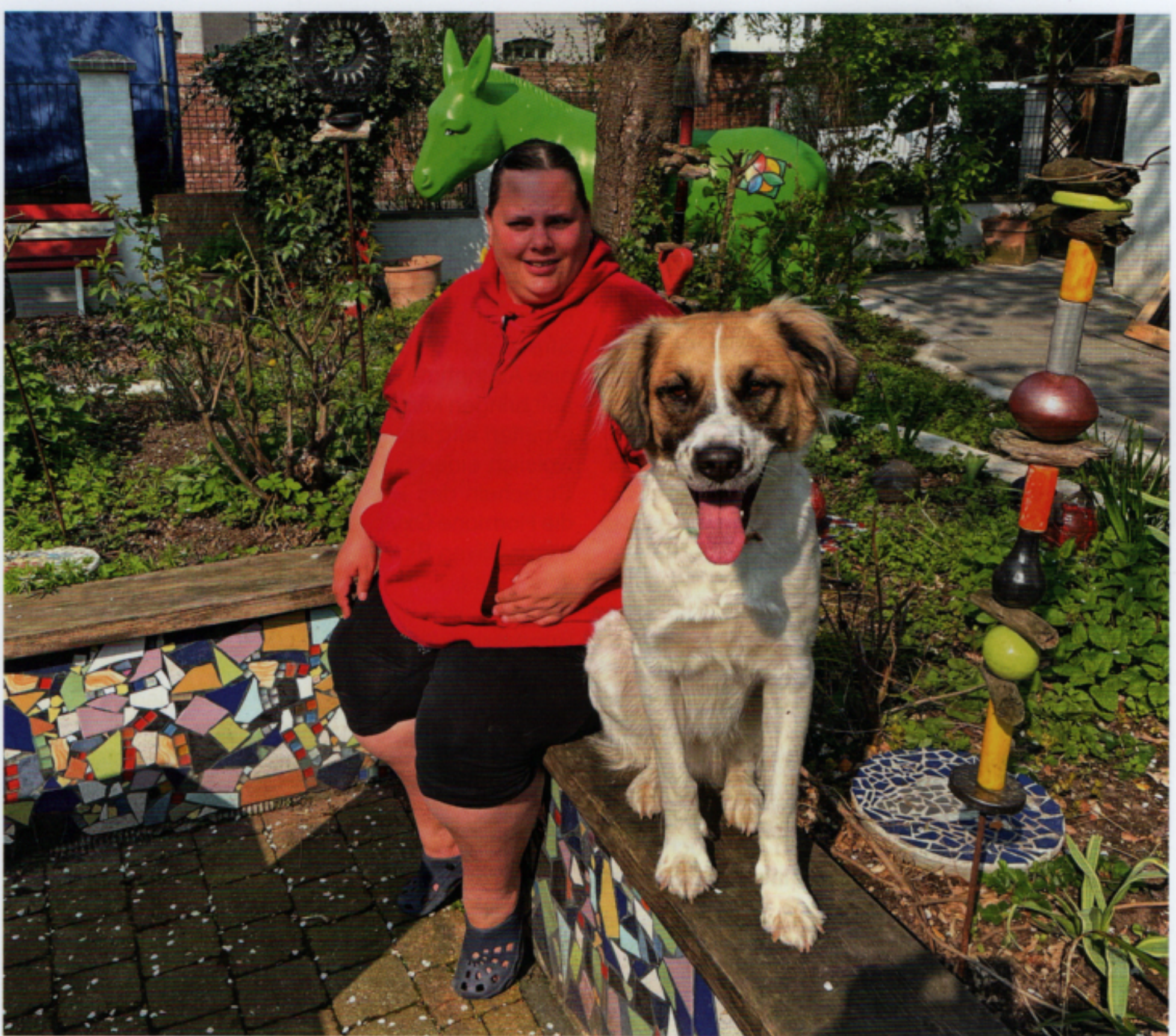
Experten auf  
vier Pfoten

Theaterspiel in  
der Tagesstätte

Vorbehaltlose  
Begegnung

Kostenlose Informationsschrift für Klienten, Mitarbeiter, Mitglieder und Freunde von Spix  
Erscheint vier Mal im Jahr. Alle Ausgaben auch unter [www.spix-ev.de](http://www.spix-ev.de)





Sarah Malter und Therapiebegleithund Mateo sind ein gutes Team.

# Mateo ist ein Freund und Begleiter

Auf einem Spaziergang mit dem Hund die eigenen Sorgen vergessen

**Hallo, ich bin Sarah, 30 Jahre und wohne seit drei Jahren im Haus Vivaldi. Ich liebe Tiere. Früher hatte ich schon Meerschweinchen, Hasen, Hunde und Katzen.**

Vor einem Jahr habe ich Mateo kennengelernt. Mateo ist Therapiebegleithund, sehr zutraulich und lieb. Außerdem auch total verspielt. Sein Fell ist sehr weich und kuschelig. Wir haben uns von Anfang an gut verstanden. Ich gehe sehr gerne mit Mateo spazieren.

Er lenkt mich gut von meiner Unruhe ab. Wenn wir zusammen spazieren, grübele ich nicht oder konzentriere mich auf schlechte Gedanken, die mich noch unruhiger machen. Wir können uns einfach „gut riechen“. Ich gehe lieber zusammen mit Mateo spazieren, als alleine. Dann

können wir nämlich auch zwischendurch spielen. Und er hört mir zu. Das machen die Betreuer auch, aber manchmal ist es schön, wenn man keine Antwort bekommt. Wenn man einfach mal losquatschen und seine Sorgen rauslassen kann. Wenn Mateo keine Lust hat zu spielen, motiviere ich ihn zu Tricks, wie „Pfötchen“ oder „Platz“. Dann bekommt er natürlich auch ein Leckerli. Ich finde es aber nicht schlimm, wenn er keine Lust mehr hat zu spielen. Wir Menschen haben ja auch manchmal keine Lust zu etwas. Mateo und ich sind ein echt starkes Team, weil wir uns akzeptieren, wie wir sind. An guten und an schlechten Tagen. Ich freue mich schon sehr auf unseren nächsten Spaziergang!

Text: Ann-Kathrin Feldmann und Sarah Malter  
Foto: Ann-Kathrin Feldmann



Dankeschön!!!

